

Vergabestelle
Stadt Freilassing
Münchener Str. 15
83395 Freilassing
Deutschland
Tel.: +49 86543099650

Fax.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **28.04.2026** Uhrzeit **10:00**

Bindefrist endet am **29.06.2026**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer Maßnahme

HB18 Erweiterung Mittelschule

Vergabenummer Leistung

VE 1203 Ausgabeküche

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ L 212 EU Bewerbungsbedingungen EU
☐ L 227 Gewichtung der Zuschlagskriterien
☐ L 2270 Gewichtung der Zuschlagskriterien - Anlage
☐ L 2440 Informationen zur Datenerhebung
☒ L 2492 Online-Vergaben
☒ **Informationspflicht DSGVO**
☐
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ L 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ L 2140.LP Weitere Besondere Vertragsbedingungen Landschaftspflege
☒ L 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen
☐ L 224 Lohnleitklausel
☐ L 225 Stoffpreisleitklausel
☐ L 244 Datenverarbeitung
☐ L 2441 Vertragsbedingungen - Auftragsverarbeitung
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ L 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm
- ☒ L 127 Erklärung Bezug Russland
- ☒ L 124 / L1240 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ L 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ L 235 Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
- ☐ L 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ L 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ L 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ L 2496 Schutzzerklärung
- ☐
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☒ L 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ L 2442 Erklärung Auftragsverarbeitung
- ☐ L 2495 Verpflichtungserklärung
- ☐
- ☐
- ☐

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung der Stadt Freilassing
Münchener Straße 15
83395 Freilassing**

dieser/diese/dieses vertreten durch: Stadt Freilassing

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Freilassing

Straße Münchener Str. 15

PLZ / Ort 83395 Freilassing

E-Mail **vergabestelle@freilassing.de**

Fax

3 Unterlagen

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ L 127 - Erklärung Bezug Russland
☒ L 124 / 1240 - Eigenerklärung zur Eignung
☐ L 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ L 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
☐ L 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
☐ L 2496 - Schutzzerklärung
☐
☐
☐
☐

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ Vorname, Name und Geburtsdatum aller Geschäftsführer und Prokuristen
☒ L 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt L 248
☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt L 2481
☐ L 2495 - Verpflichtungserklärung
☐
☐
☐
☐
☐

4 Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose:
- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung
- ☐
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl:

- ☐ siehe Auftragsbekanntmachung

☐

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen
- Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- ☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen EU), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐☐

Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung Abschnitt erfüllen.

7 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform

- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§156 GWB):

Vergabekammer Südbayern, 80534 München, Tel 089 / 2176-2411, Fax 089 / 2176-2847

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig. Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Entspricht der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

3.8 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

4.1 Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Leistungen anderer Unternehmen.

4.2 Soweit Bescheinigungen verlangt werden, ist für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abfasst sind, eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5 Nebenangebote

- 5.1 Soweit Nebenangebote zugelassen sind, müssen sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.
- 6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

8 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis
- **oder** einen Eintrag in die Liste des Amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

9 Angebotsfrist

Die Angebotsfrist läuft mit dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots genannten Termin ab.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Stadt Freilassing

Münchener Str. 15

83395 Freilassing

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

HB18

Erweiterung Mittelschule

Vergabenummer

Leistung

VE 1203

Ausgabeküche

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ L 234 Erklärung Bieter- /Arbeitsgemeinschaft
- ☐ L 235 Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen
- ☐ L 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ L 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ L 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ L 124 / Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ L 1240
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐
- ☐

¹ Vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ Euro
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Leistung präqualifiziert und im Amtlichen Verzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Zertifikatsnummer Zugangscode
Zertifikatsnummer Zugangscode
Zertifikatsnummer Zugangscode
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).²
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
– ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
– mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
– falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss,
nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

	Vergabenummer	
	VE 1203	
Maßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Besondere Vertragsbedingungen

1 Vergütung

Besondere Bedingungen:

Abschlagszahlungen vereinbart: Ja ☐

2 Ausführungsfristen

2.1 Beginn der Ausführung:

Spätestens	Werktage nach Aufforderung
Späteste Aufforderung am	(Datum)
Frühestens	
Frühestens am	(Datum)
Spätestens	Werktage nach Zuschlagserteilung
Spätestens am	(Datum)

14.09.2026

2.2 Vollendung der Ausführung in Werktagen nach Aufforderung, Zuschlagserteilung, etc.:

Spätestens	Werktage nach Zuschlagserteilung
Einzelfristen für	
2.2.1	= spätestens Werktage nach
2.2.2	= spätestens Werktage nach
2.2.3	= spätestens Werktage nach

2.3 Vollendung der Leistung nach Datum

Spätestens am	20.11.2026 (Datum)
Einzelfristen für	
2.3.1	= spätestens (Datum)
2.3.2	= spätestens (Datum)
2.3.3	= spätestens (Datum)

2.4

3 Abnahme

- 3.1 ☒ Die Leistung ist förmlich abzunehmen.
- 3.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über
☐ bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
☐ bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

4 Vertragsstrafen

- 4.1 Bei Überschreitung der Ausführungsfristen
für ☒ Beginn ☐ Vollendung ☐ Einzelfrist
der Leistung hat der Auftragnehmer für jeden Werktag, um den eine Frist überschritten wird, eine Vertragsstrafe in Höhe von
0,1 % vom Wert desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, zu zahlen.
- 4.2 Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafenbeiträge wird auf insgesamt 5 % der Abrechnungssumme begrenzt.

5 Mängelansprüche

Für folgende Leistungen gelten die Verjährungsfristen für die Mängelansprüche der Ergänzenden Vertragsbedingungen bzw. des § 14 Nr. 3 VOL/B nicht, sondern

für	=	Jahre
für	=	Jahre
für	=	Jahre

6 Rechnungen

Alle Rechnungen und beizufügenden Unterlagen (Wiege- und Lieferscheine etc.) sind zweifach einzureichen, davon abweichend:

- Abschlagsrechnungen	1	-fach
- Teilschlussrechnungen		-fach
- Schlussrechnungen	1	-fach
- Unterlagen	1	-fach

Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu stellen:

7 Sicherheitsleistungen

Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme verlangt:

Ja ☐ Nein ☐

8 Preisgleitklausel

Die Geltung folgender Preisgleitklausel(n) wird vereinbart:

- ☐ Stoffpreisgleitklausel gemäß Formblatt Stoffpreisgleitklausel – L 225
☐

9 Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- ☐ Die Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen der Leistungserbringung ist verboten.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- ☐ Keine
☒ Siehe beigefügte Unterlage „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

Ausgabe Juni 2018

Vorbemerkung:

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Preise

- 1.1 Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis entspricht.
- 1.2 Die vereinbarten Preise beinhalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.
- 1.3 Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Technische Regelwerke (§ 1 Nr. 2)

In den Vergabeunterlagen genannte technische Regelwerke sind Ergänzende Vertragsbedingungen im Sinne von § 1 Nr. 2c.

3 Änderung der Leistung (§ 2)

Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nr. 3 VOL/B eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich vor Ausführung der Leistung in Textform anzeigen.

4 Ausführung der Leistungen (§ 4)

- 4.1 Betriebs-, Bedienungs-, Gebrauchsanweisungen und dergleichen sind auch ohne besondere Vereinbarung der zu erbringenden Leistung beizufügen.
- 4.2 Der Auftragnehmer darf Veröffentlichungen über die Leistung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.

5 Unterauftragnehmer (andere Unternehmer) (§ 4 Nr. 4)

- 5.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Unterauftragnehmer übertragen, die geeignet im Sinne der §§ 122 und 128 GWB sind.
- 5.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name und Anschrift des hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmers in Textform bekannt zu geben.
- 5.3 Sollen Leistungen, die Unterauftragnehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu geben; die Nummern 5.1 und 5.2 gelten entsprechend.

6 Sprache

Alle Unterlagen und Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche Äußerungen Dritter (z. B. Bescheinigungen, sonstige Unterlagen von Behörden und Privaten) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen.

7 Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Nr. 2)

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine Wettbewerbsbeschränkung darstellt, hat er 5 % der Abrechnungssumme an den Auftraggeber zu zahlen, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere aus § 8 Nr. 2, bleiben unberührt.

8 Abrechnung (§ 15)

- 8.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.

- 8.2 In den Rechnungen sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen nach den Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses aufzuführen und mit Nettopreisen anzuzeigen. Der Umsatzsteuerbetrag ist mit dem Steuersatz hinzuzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung, gilt. Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, gilt der bei Fristablauf maßgebende Steuersatz.
- 8.3 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

9 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16)

- 9.1 Der Auftragnehmer hat für Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Die müssen außer den Angaben nach § 16 Nr. 2
- das Datum,
 - die Bezeichnung der Leistungsstelle,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Leistungsstelle,
 - die Art der Leistung,
 - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und ggf.
 - die Gerätekenngößen

enthalten.

Rechnungen für Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

- 9.2 Sind Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen mit anderen Leistungen verbunden, so sind keine getrennten Rechnungen aufzustellen.

10 Bürgschaften (§ 18)

- 10.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss vollständig den Formblättern des Auftraggebers entsprechen.
- 10.2 Die Bürgschaft ist von einem
- in den Europäischen Gemeinschaften oder in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
 - in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen
- zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- „Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770, 771 BGB wird verzichtet.

Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners.

- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zu Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle“.

- 10.3 Die Bürgschaft ist über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur e i n e r Urkunde zu stellen.

- 10.4 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Leistung für die die Sicherheit geleistet worden ist, erfüllt ist.

- 10.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

11 „Equal Pay“ Gebot

Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für ihn geltenden rechtlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

12 Neubeauftragung von Restleistungen nach vorzeitiger Vertragsbeendigung

Überträgt der Auftraggeber nach vorzeitiger Vertragsbeendigung die zur Erreichung des Vertragszwecks erforderlichen Leistungen ganz oder teilweise einem oder mehreren neuen Auftragnehmern, behält er sich vor, diese ohne Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens zu beauftragen. Dies gilt, soweit die Vergütung des neuen Auftragnehmers unter Berücksichtigung aller Umstände nicht unangemessen hoch ist. Der bisherige Auftragnehmer kann gegen geltend gemachte Mehrkosten nicht einwenden, dass kein Vergabeverfahren durchgeführt wurde. Dies gilt nicht, wenn die Vergütung unter Berücksichtigung aller Umstände unangemessen hoch ist.

	Vergabenummer	
	VE 1203	
Baumaßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ 127 – Erklärung Bezug Russland
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☐ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 2481 - Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 - Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐ 2292.StB - Erklärung zu Fahrzeug-Rückhaltesystemen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☐

1.2 Unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen

☐

1.4 Sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“

- ☐ Für das Zuschlagskriterium Beschleunigungsregelung:
Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werktage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen.
Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr. der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“

☐

3 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

3.1 Formblätter

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐

3.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☒ Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen
- ☐ Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- ☐ Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐ Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen und Qualifikation des Unternehmens gemäß ZTV oder gleichwertiger Qualifikationsnachweise
- ☐ Prüfurkunde Schutzplanken-Montagefachmann nach ZTV oder gleichwertiger Nachweis.
- ☐

3.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- ☐ Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 2481
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland“.
- ☐ Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch positives Begutachtungsschreiben der BASt bzw. einer mit der BASt direkt vergleichbaren Institution eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder der Türkei oder einem EFTA-Staat, der Vertragspartei des EWR-Abkommens ist.
- ☐

3.4 Sonstige Unterlagen

- ☐ Auszüge aus der Urkalkulation zur Aufklärung auffälliger Einheitspreise
- ☐ Urkalkulation
- ☐ Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder eines Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- ☐

Bieter	Vergabenummer VE 1203	Datum
Baumaßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are approximately 20 lines visible. The paper has a slight shadow on the right side, suggesting it's resting on a surface.

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	VE 1203	
Baumaßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	VE 1203	
Maßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Bewerbungsbedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	VE 1203	
Maßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen Ergänzung des Angebotsschreibens

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)	Eignungs- leihe ^{*)} (Ja/Nein)

^{*)} Sofern für die von einem Unterauftragnehmer zu erbringende Teilleistung der Bieter nicht geeignet ist, liegt ein Fall der Eignungsleihe hinsichtlich der technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit vor.

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Maßnahmennummer **HB18**

Vergabenummer **VE 1203**

Maßnahme

Erweiterung Mittelschule

Leistung

Ausgabeküche

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
---	--

☒ + Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren, mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

☒ + Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe	
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens	€,
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens	€,
für	€,
für	€
abschließen werde(n).	

Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen übersenden.

*) zutreffendes ankreuzen (Bieter)

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

- ☒+ Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Durchschnitt der letzten drei Jahre über folgende Anzahl von Beschäftigten und Führungskräfte verfügte(n):

Jahr	Anzahl der Beschäftigten	Anzahl Führungspersonal

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet
☐ Ich bin/Wir sind eingetragen bei:

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde(n) ich/wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
☐ zwar ist zu meinem/unseren Unternehmen ein Eintrag im Wettbewerbsregister gespeichert, jedoch hat mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, die jederzeit nachprüfbar sind und der Registerbehörde zur Prüfung vorgelegt werden.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird der Auftraggeber bei der Registerbehörde im Bundeskartellamt abfragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gespeichert sind.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unserere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

² soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

Bei elektronischer Einreichung ohne Unterschrift gültig

Hinweis:

Bei den mit „+“ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene Eignungsnachweis verlangt wird.

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer **HB18**

Vergabenummer **VE 1203**

Maßnahme oder Baumaßnahme
Erweiterung Mittelschule

Leistung
Ausgabeküche

☐ ¹ Bieter ☐ ¹ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft ☐ ¹ Auftragnehmer ☐ ¹	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
--	--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
-
- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

¹ Zutreffendes ankreuzen

☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
☐	Die Leistungen keines Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
☐	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
☐	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
☐	Die Leistungen keines Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
☐	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
☐	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
(Ort, Datum, Name, Unterschrift ²)	

² nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

	Vergabenummer	
	VE 1203	
Baumaßnahme Erweiterung Mittelschule		
Leistung Ausgabeküche		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform mit ava-sign****Technische Voraussetzungen / Browsereinstellungen**

Alle gängigen Browser in einer aktuellen Version:

Firefox

Apple Safari

Google Chrome

Microsoft Edge

Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Anmeldung im Bieterportal iTWO tender unter der Adresse <https://www.meinauftrag.rib.de> erforderlich. Die Firmen laden nach der Anmeldung in iTWO tender die **bearbeitbaren** Vergabeunterlagen in digitaler Form über den Bieterclient **ava-sign in der aktuellen Version** von der Vergabeplattform auf ihren Rechner herunter.

Die gesamten Vergabeunterlagen sind in einer Paket-Datei gespeichert und werden beim Öffnen mit ava-sign in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt. **Die elektronische Übermittlung des Angebotes erfolgt ausschließlich über ava-sign.** Der Bieterclient ava-sign ermöglicht eine einfache und komfortable Bearbeitung der Vertragsunterlagen und eine vergaberechtskonforme Abgabe von digitalen Angeboten bei Ausschreibungen.

Die Upload Datei der Angebotsdatei über ava-sign darf einen maximalen Wert von **1500 MB** nicht überschreiten. Einzurechnen sind dabei die bereits zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen, die der Bieter mit dem Angebot ausgefüllt zurückgeben muss. Es wird empfohlen rechtzeitig – mind. 1 Tag vor Angebotsende – die Angebotsdatei auf die Vergabeplattform hochzuladen und bei Problemen den Support zu bemühen.

Der Bieterclient ava-sign macht wie ein Browser eine Internetverbindung zur Zielform auf. Das bedeutet, alle Personen die ava-sign nutzen und damit ein [Angebot abgeben](#) wollen, benötigen für das Programm einen Internetzugang.

Es geht hier um den Bieterclient ava-sign! Es ist wichtig zu beachten, dass der Zugriff auf das Internet über den Browser nicht automatisch bedeutet, dass auch das Programm ava-sign zugriffsberechtigt ist.

Textform

Die Systemvoraussetzungen und Installationsanleitungen für den jeweils aktuellen Bieterclient ava-sign finden Sie immer unter diesem Link: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/bieterclient_laden_tender.html

Ordner Nebenangebote

Ist die Abgabe von Nebenangeboten in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots ausgeschlossen worden, wird kein Ordner bereitgestellt.

Hilfelinks

Für das Bieterportal iTWO tender:

<https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html>

Für den Bieterclient ava-sign:

https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/avasign_hilfe/hilfe/index.html?introduction_ava-sign.html

Hinweis zu betrügerischen E-Mails

Aktuell warnt das Bayerische Landeskriminalamt vor betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit öffentlichen Ausschreibungen.

Hierbei verschaffen sich Betrüger Zugang zu Ausschreibungsplattformen, um dort systematisch Daten zu laufenden und abgeschlossenen Ausschreibungsverfahren abzugreifen. Es ist zu erwarten, dass derzeit in außergewöhnlichem Umfang versucht wird, durch manipulierte und gefälschte E-Mails und Rechnungen Zahlungen von Ausschreibungsgewinnern zugunsten der Täter zu veranlassen.

Empfehlungen zum Schutz

- Prüfen Sie Absender-E-Mails sorgfältig: Achten Sie auf Unstimmigkeiten wie unbekannte Domains, Rechtschreibfehler oder abweichende E-Mail-Adressen. Kontaktieren Sie den Auftraggeber bei Zweifel direkt über bekannte, offizielle Kommunikationswege.
- Verifizieren Sie Zahlungsaufforderungen: Überprüfen Sie Rechnungen und Bankverbindungen vor jeder Zahlung. Kontaktieren Sie den Gläubiger telefonisch oder über verifizierte Kanäle, um die Echtheit der Forderung und der Bankdaten zu bestätigen.
- Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden: Sensibilisieren Sie Ihr Team für derartige Betrugsversuche und etablieren Sie klare Prozesse für die Prüfung von Rechnungen und Zahlungsanweisungen.
- Melden Sie verdächtige Aktivitäten: Informieren Sie bei verdächtigen E-Mails oder Rechnungen umgehend Ihre IT-Abteilung, Ihre Bank sowie die zuständigen Behörden.

Hinweis:

Sollten Sie bereits Opfer eines solchen Betrugs geworden sein, setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrer Bank in Verbindung, um Zahlungen zu stoppen oder zurück zu buchen, und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baubeschreibung

Baubeschreibung

Die Stadt Freilassing beabsichtigt eine Erweiterung der Mittelschule in Freilassing. Dafür soll im Norden des Schulhofes ein Klassentrakt mit Verwaltung in Hybridbauweise errichtet werden.

Die Erweiterung schließt an der Nordseite des Aulabereichs an die bestehende Schule an. Im Anschlussbereich ist deshalb eine Unterfangung von Streifenfundamenten und die Umverlegung eines Schmutzwasserkanals nötig. Das Gebäude wird für eine Lüftungszentrale und Technikräume teilunterkellert.

Gebäudenutzung

Grundfläche Gebäude: ca. 840 m²

Abmessungen Gebäude: ca. 46 x 19 m

Bruttorauminhalt: ca. 12.600 m³

Dachform: Pultdach

Dachneigung: ca. 5 Grad

Höhe Traufe: ca. 11 m

Höhe First: ca. 13 m

Anzahl Geschosse: EG + OG + DG

Bauart: Hybridbauweise Keller- und Erdgeschoß

in Stahlbeton OG und DG in

Holzbau-Skelettbauweise

Decken und Dachscheibe: Brettsper Holz-Rippen-Decken

Dachdeckung: Dachbegrünung

Fassade: Holzverkleidung

Außenwände: Holzrahmenbau

Gebäudeklasse: 5

Gebäudetyp: Sonderbau

Heizung: Flächenheizung mit Fernwärme

Lüftung: Lüftungszentrale im Keller

Aufzug: kein

Im Altbau ist eine Ausgabeküche 30,5 m² für rd. 154

Schüler mit Cateringbetrieb einschl. dazugehöriger

Umpackzone (9,16 m²) vorgesehen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausgabeküche

Gerätebestückung:

-1 Combidämpfer 6 GN 1/1

-1 Auftisch Inductionsfeld

-1 Microwellengerät

-1 Tageskühlschrank

-2 HWB Hygienecenter

-1 Korbspülmaschine mit Zu- und Auslaughtisch

-1 Warmausgabe 3 GN 1/1

-1 Kaltausgabe 4 GN 1/1

-2 Neutralausgaben

Allgemeine Angaben zur Baustelle

Allgemeine Angaben zur Baustelle

I. Allgemeine Angaben zur Baustelle

1. Es gilt die ATV DIN 18299 - "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" als vereinbart.

2. Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle:

Martin-Luther-Straße 4, 83995 Freilassing

Umgebungsbedingungen siehe dazu Lageplan

Zufahrtsmöglichkeiten:

öffentliche Straße + Zufahrtsstraße

Beschaffenheit der Zufahrt: asphaltiert

etwaige Einschränkungen: laufender Schulbetrieb

3. Besondere Belastungen aus Immissionen sowie

besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:

laufender Schulbetrieb, siehe BE-Planung. Das Baufeld wird von einem Bauzaun zum Schulbetrieb abgegrenzt.

Die Baustelle muss jederzeit, tags und nachts, auch an werkfreien Tagen abgeschlossen sein.

Zur Anlieferung können Bauzäune unter Aufsicht geöffnet werden.

4. Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch

Anzahl und Höhe der Geschosse:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		3-geschossige Mittelschule, 2-geschossige Bibliothek im hinteren Bereich, siehe BE-Planung		
		5. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen: Zufahrt und Entladungen erfolgen auf Zufahrtstraße zur Bibliothek, Entladungszeiten sind entsprechend vom AN anzumelden und mit der Bauleitung abzuklären.		
		6. Für den Verkehr freizuhaltende Flächen: Zufahrtsstraße Bibliothek ist auch Feuerwehrezufahrt		
		7. Sicherung der Umgebung Alle durch die Baumaßnahme erforderliche Maßnahmen außerhalb des Baugrundstücks, die zur Sicherung und Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs, zur Absicherung der Nachbarbebauung und der öffentlichen Einrichtungen, der Straßen und Wege sowie aller sonstigen Einrichtungen für die eigene Leistung erforderlich sind, sind vom Auftragnehmer zu leisten.		
		8. Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen: siehe BE-Plan. Es steht kein Kran zur Vefügung. Am Fassadengerüst steht ein Gerüstaufzug zur Verfügung. Als Montageöffnung sollen die Fenstertüröffnungen an der Westfassade dienen.		
		9. Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser: werden in Gebäudenähe zur Verfügung gestellt, siehe BE-Plan		
		10. Baustelleneinrichtung Vor Angebotsabgabe hat sich der Unternehmer von den örtlichen Verhältnissen, vor allem über die mögliche Baustelleneinrichtung, des Materialtransports, der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		-lagerung usw. gründlich zu überzeugen. Spätere Einwendungen können nicht berücksichtigt werden. Bauwasser und Strom werden bauseits gestellt.		
		11. Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume: siehe BE-Plan		
		12. Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle: siehe BE-Plan		
		13. Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs: siehe BE-Plan		
		14. Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen: Baustellenverordnung ist einzuhalten		
		15. Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle: - Gerüstbau - Estrichleger - Fensterbauer - HLS- und Elektrogewerke		
		16. Baureinigung und Müllbeseitigung Ordnung und Sauberkeit müssen auf der Baustelle jederzeit gewährleistet sein. Der Auftragnehmer ist dabei gemäß DIN 1 8299 Ziffer 4.1.11 selbst für die Beseitigung für Verunreinigungen und das Entsorgen von Müll aus dem eigenen Bereich verantwortlich. Das Beseitigen aller Verunreinigungen, von Abfällen, Bauschutt, etc. ist Nebenleistung einschließlich Verschnitt-, Abfall- und Schuttabfuhr mit eigenen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Containern. Die folgenden Hinweise zu Staubvermeidung, Container, Entstorgung sind bindend und unbedingt zu beachten.

17. Werk tägliche Reinigungspflicht

Im Zuge der laufenden Reinigungspflicht (werktäglich) sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen durchzuführen, vor allem, wenn eine Verschmutzung der Baustellenbereiche und der angrenzenden Bereiche eine Gefahr für die Sicherheit der auf der Baustelle Beschäftigten und/oder der Personen außerhalb der Baustelle darstellt.

Auf der Baustelle sind Verunreinigungen und anfallender Müll vom Verursacher unmittelbar zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Durch die Objektüberwachung wird die Beseitigung arbeitstäglich kontrolliert.

Es wird darauf hingewiesen, dass Verunreinigungen und Müll bereits nach einmaliger Nachfristsetzung (Nachfrist max. 3 Arbeitstage) durch die Objektüberwachung über Dritte (Ersatzvornahme) zu Lasten des Verursachers beseitigt und entsorgt werden.

Die anfallenden Kosten für die Ersatzvornahme werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Für die Verarbeitung von Schalungsöl sind geeignete Auffangbecken etc. zu verwenden.

18. Container

Es sind nur verschließbare Container zu verwenden.

Der AN hat eigenverantwortlich Fremdbenutzung auszuschließen. Der Aufstellort ist mit der Bauleitung abzustimmen.

19. Staubvermeidung

Grundsätzlich sind nur staubfreie oder -arme Bearbeitungssysteme und Geräte mit geeigneten Absaug-/Filtersystem zulässig.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
20. Entsorgung Abfälle				
Abfälle dürfen nicht in den Arbeitsräumen der Baugrube entsorgt werden. Eine Verschmutzung von Boden und Grundwasser ist auszuschließen. Farbreste, Säure, Laugen und sonstige wassergefährdende Stoffe dürfen nicht in die Kanalisation geleitet werden.				
21. Umgebung				
Die Umgebung der Baustelle ist regelmäßig, werktäglich von Bauschutt, Verschnitt und Verpackungsmaterial zu reinigen.				
Der Auftragnehmer ist darüber hinaus verpflichtet, umliegende Grundstücke, Gebäude und Verkehrsflächen vor Verunreinigung zu schützen.				
22. Entsorgung von Fremdschutt, Fremdadfällen				
Eine Entsorgung von Fremdschutt (z.B. fremder Baustellen) ist auf der Baustelle strengstens untersagt und wird durch die Objektüberwachung geprüft.				
Bei Zuwiderhandlungen werden die entstehenden Kosten dem Verursacher im vollen Umfang abgezogen.				
23. Bautagebuch				
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ein Bautagebuch zu führen und darin täglich einzutragen:				
· Zahl und Art der eingesetzten Geräte				
· Zahl der Beschäftigten				
· Beschreibung der geleisteten Arbeit, Temperatur und Wetter.				
Besondere Vorkommnisse, die für die Ausführung und Abrechnung von besonderer Bedeutung sein könnten.				
Diese Aufzeichnungen sind der Bauleitung bzw. dem Bauherren wöchentlich vorzulegen.				
24. Es muss jederzeit ein deutschsprachiger Mitarbeiter auf der Baustelle tätig sein.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		25. Der AN benennt einen eigenen, weisungsbefugten, deutschsprachigen Projektleiter. Der Projektleiter übernimmt regelmäßig die Einweisung des eigenen Personals vor Ort.		
		26. Die regelmäßige Teilnahme an Baustellenbesprechungen (1 mal pro Woche) ist obligatorisch und verpflichtend. Die Teilnahme erfordert die persönliche Anwesenheit des Projektleiters des AN vor Ort.		
		Allgemeine Angaben zur Ausführung		
		Allgemeine Angaben zur Ausführung		
		1. Es gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" als vereinbart		
		2. Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer: teilweise Unterbrechungen wegen Schulbetrieb. In Abstimmung mit AN.		
		3. Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen: Schulbetrieb läuft weiter, siehe dazu BE-Plan. Der Baustellenbereich ist jederzeit zu den Schulflächen abgetrennt und abgesperrt zu halten.		
		4. Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben: siehe SiGePlan		
		5. Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen: alle Arbeiten sind nach UVV auszuführen, besondere Maßnahmen: siehe SiGe-Plan		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		6. Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen: Zufahrt zur Bibliothek muss sichergestellt sein		
		7. Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung: Behälter nach Wahl des AN, alle Materialien sind separiert zu lagern		
		8. Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten: keine		
		9. Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer: ja, Mitbenutzung vom Bauaufzug und Sanitärcontainer		
		10. Leistungen für andere Unternehmer in Leistungsbeschreibung enthalten		
		11. Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation, in Leistungsbeschreibung enthalten		
		12. Alle Einheitspreise verstehen sich inkl. Lieferung und Montage. ZTV - STUNDENLOHNARBEITEN ZTV - STUNDENLOHNARBEITEN ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN BESONDERE HINWEISE - STUNDENLOHNARBEITEN Für die Ausführung von Stundenlohnarbeiten gilt: Die für Stundenlohnarbeiten vorgesehene Stundenzahl ist unverbindlich. Beahlt werden nur die auf Anordnung des AG geleisteten Stunden. 1. Für unvorhergesehene Leistungen und Arbeiten die im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, deren		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leistungsumfang sich jedoch nach Ortsbesichtigung feststellen läßt, sind im Einvernehmen der Bauleitung des AG Nachtragsvereinbarungen vor Ausführungsbeginn schriftlich festzulegen. Nur vorher nicht festlegbare Arbeiten und Leistungen werden nach Angabe der Bauleitung in Regie ausgeführt. Mit den Arbeiten darf erst nach Genehmigung durch den AG bzw. dessen Vertreter begonnen werden. 2. In den Stundenlohnsätzen sind alle Nebenkosten wie Soziale Lasten, Fahrgelder, Überstundenzuschläge, Auslösungen usw. enthalten. Kosten für Aufsichtspersonal werden nicht vergütet. Bei den Gerätekosten ist der An- und Abtransport sowie Verbrauchsmaterialien in den EP einzukalkulieren. Die Materialpreise verstehen sich inkl. Anlieferung und Abladung an der Baustelle. Die angebotenen Einheitspreise sind Festpreise für die gesamte Bauzeit. 3. Über die geleisteten Regiearbeiten sind laufend detaillierte Stundenlohnberichte zu führen. Die Berichte müssen Namen der Arbeitskräfte, deren Berufsbezeichnung, detaillierte Beschreibung der ausgeführten Arbeiten und der dafür benötigten Stoffe mit Mengenangabe sowie evtl. eingesetzte Geräte mit Zeitangabe enthalten. Die Berichte sind zeitnah der Bauleitung des AG zur Bestätigung vorzulegen, mind. jedoch einmal wöchentlich. Die Abrechnung der anerkannten Berichte ist gegliedert vorzunehmen, so daß aus der Rechnung zweifelsfrei erkennbar ist, um welche Leistungen es sich handelt. 4. Verrechnungssätze für Löhne Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen ist enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten - Lohn- und Gehaltsnebenkosten - Sozialkosten inkl. Sozialkassenbeiträge		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-	Gemeinkostenanteile		
	-	Gewinn		
		Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom		
		AG angeordnete oder zu vertretende Nacht-,		
		Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden)		
		sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der		
		tariflichen Vereinbarung vergütet.		
		Beschäftigt der AN bei einer der nachstehenden		
		Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies		
		anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst		
		gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Mitarbeitende		
		Poliere und Vorarbeiter werden als Facharbeiter vergütet.		
		Der AG behält sich das Recht vor, bei Stundenlohn-		
		leistungen vom AN eingesetzte ungeeignete		
		Arbeitskräfte abzulehnen. Diese sind auf Verlangen		
		durch geeignete zu ersetzen.		
		ZTV - ALLGEMEIN		
		ZTV - ALLGEMEIN		
		ZTV - ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
		BESONDERE HINWEISE - ALLGEMEIN		
		1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage		
		Vorbemerkungen sind Bestandteil der Leistungsbe-		
		schreibung und werden als solche wesentlicher		
		Vertragsbestandteil.		
		Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie		
		die technische Ausführung grundsätzlich aus den für		
		die einzelnen Gewerke geltenden Normen und		
		DIN-Vorschriften.		
		Die einschlägigen Vorschriften des Arbeits-,		
		Gesundheits- und Umweltschutzes sind einzuhalten.		
		Alle Pflichten und Maßnahmen, die sich aus der		
		Baustellenverordnung ergeben, sind zuverlässig		
		und gewissenhaft einzuhalten bzw. zu erfüllen.		
		Sämtliche Allgemeinen sowie Technischen		
		Vorbemerkungen und Vertragsbedingungen gelten		
		für alle Bauteile.		
		Grundlage des Angebotes sind die Planunterlagen		
		und die Leistungsbeschreibung. Etwaige Unklarheiten		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

sind vor Angebotsabgabe mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

2. Vorleistungen und Baufreiheit

Vom AG wird die verbindliche Höhenkote vorgegeben. Alle weiteren zur Erbringung der eigenen Leistung erforderlichen Vermessungsarbeiten sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

3. Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom AG gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen, ebenfalls Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte sowie für die Einrichtung oder Mitbenutzung sanitärer Anlagen.

Für den Verschluß von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der AN selbst zu sorgen. Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Werden Gerüste bauseits zur Verfügung gestellt, können diese unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit und der Eignung durch den AN auf eigene Gefahr benutzt werden. Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese nach Beendigung der Arbeiten wieder vorschriftsmäßig herzustellen.

4. Bauschild

5. Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergl. ist vom AN eigenverantwortlich und kostenlos zu beseitigen (VOB/C DIN 18299, 4.1.11 und 4.1.12).

Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten:

6. Fachbauleitung

Der AN übernimmt für die ihm übertragene Leistung die Fachbauleitung im Sinne der Bayerischen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauordnung. Bei Auftragserteilung ist der für die Maßnahme vorgesehene Fachbauleiter schriftlich zu benennen.		
		7. Ausführung		
		Die Festlegung des Arbeitsablaufes und die Entscheidung, in welchem Bereich mit der Ausführung der Arbeiten begonnen wird, erfolgt vor Ausführungsbeginn in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung des AG auf Basis der vorgegebenen Fristen.		
		Auf die umliegenden Anwohner ist hinsichtlich Lärm- und Staubentwicklung besonders Rücksicht zu nehmen. Besonders lärm erzeugende Arbeiten sind vor Ausführung mit der Bauleitung des AG zeitlich festzulegen. Die Staubentwicklung ist durch den Einsatz geeigneter Maßnahmen möglichst gering zu halten.		
		Auf Einhaltung der "Allg. Verwaltungsvorschriften gegen Baulärm" und die Anforderungen des BIMSCHG zum Schutz gegen Baulärm wird verwiesen.		
		Dabei gilt als Immissionsrichtwert von 7.00 bis 20.00Uhr (=60DB(A)). Straßenverschmutzungen, die durch die Baustellenfahrzeuge des AN oder durch den AN beauftragten Firmen entstehen, sind täglich laufend und kostenlos zu beseitigen. Bei Vernachlässigung der Reinigungspflicht und daraus resultierende Unfälle und Belastungen haftet allein der AN.		
		8. Unfallverhütungsvorschriften		
		Der AN und dessen Fachbauleiter vor Ort hat dafür Sorge zu tragen, daß die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen, insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften und Vorschriften der Berufsgenossenschaften, eingehalten werden.		
		Der AN erkennt mit seiner Unterschrift dieses Angebotes an, daß er sein Personal über alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften belehrt und etwaige Bedenken sofort schriftlich anzeigt.		
		Die nach UVV vorgeschriebene persönliche Schutz-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ausrüstung muß von den auf der Baustelle anwesenden Personen getragen bzw. benutzt werden. Unfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist, sind unverzüglich der Bauleitung des AG bzw. dem SiGe-Koordinator zu melden. 9. Pläne, Planverteilung Für das Projekt ist ein Server eingerichtet. Der AN hat sich eigenverantwortlich die von Ihm zur Ausführung erforderlichen Unterlagen und Pläne von diesem Server abzuholen. Pläne werden nicht in Papierform verteilt. 10. Für die Herstellung und Abrechnung der Anlagen ist die VOB 2019 Teil B, Teil C und die allgemein anerkannten Regeln der Technik Vertragsgrundlage. Insbesondere ist die Einhaltung der VDE, EN-DIN, DIN VDI, VDMA-, BGV-, BGR-, AMEV-Normen und gültigen Bauvorschriften, Gesetze und Richtlinien insbesondere zu -Hygiene -Arbeitssicherheit -Gesundheitsschutz -sowie die zur Projektabwicklung erforderlichen Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus Covid 19 durch den Unternehmer zu gewährleisten, soweit sie den Leistungsumfang des Anbieters betreffen.		
1		Küchentechnik		
1.1		Titel 1 - Combidämpfer		
1.1.1		Heißluftdämpfer (6.31) Heißluftdämpfer (6.31) Vernetzbarer Heißluftdämpfer nach DIN 18866 zum automatischen Garen. Elektrisch beheiztes Tischgerät zur hygienischen flächenbündigen, rückseitig wandbündigen Aufstellung. Gerät innen und außen aus Edelstahl DIN 1.4301 und muss über einen nahtlosen Innenraum mit gerundeten Ecken verfügen, mit optimierter Luftströmung und gegen Wärmeabstrahlung isoliert.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Elektronischer Sicherheitstemperaturbegrenzer für Heißluftheizung und Dampfgenerator, sowie integrierte Lüfterradbremse, mit aktiver Hochleistungsentfeuch- tung.		
		Integriertes, wartungsfreies Fettabscheidesystem ohne zusätzlichen Fettfilter. Dynamische Luftverwirbelung im Garraum durch zwei unabhängig modulierende und reversierende Lüfterräder mit 5 Geschwindigkeiten, situationsabhängig angesteuert und manuell programmierbar.		
		Das Gerät ist mit einer hinterlüfteten 3-Scheiben- Garraumbür, davon zwei schwenkbare Innenscheiben mit wärmereflektierender Spezialbeschichtung sowie mit einer steckbaren Türdichtung für eine leichte Reinigung und einen leichten Wechsel der Dichtung ohne Servicetechniker auszurüsten. Die Tür ist mit einem Einhand-Türgriff mit Zuschlags- funktion zu versehen. TFT-Farbdisplay mit einem kapazitiven Touchscreen.		
		Der Garraum muss über eine energiesparende, langlebige LED Beleuchtung, mit automatischer, akustischer und visueller Signalisierung von Prozessschritten auf den einzelnen Einschubebenen verfügen. Beschickung des Innenraumes über festes Einhängestell (Schienenabstand mind. 68mm) oder durch Hordengestell (mind. 64mm) zur Aufnahme von 10 Rosten oder Blechen (1/1 GN) im Längseinschub und für GN-Zubehör möglich. Siphon zum Abwasseranschluss an Festnetz oder freien Auslauf. Ein Anschluss an eine Energieoptimierungsanlage gemäß DIN 18875 ist vorzusehen. Der oberste Einschub darf die von der BGN geforderte Höhe von 1,60 m nicht überschreiten. Automatische Anpassung an den Installationsort (Höhe/Siedepunkt) durch Gerätekalisierung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mit voreingestellten regionaler Kochpräferenzen, welche unabhängig zur Spracheinstellung des Gerätes sein müssen.

Einfache Sprachumstellung, auch während des laufenden Betriebes muss möglich sein. Das Gerät muss zum unbeaufsichtigten Betrieb zugelassen sein.

Das Gerät muss über folgende Betriebsarten verfügen:

Dämpfen, Heißluft sowie Kombidampf mit freier Regelung der Feuchtigkeit, Regenerieren, Niedertemperaturgaren, Delta-T-Garen, Pasteurisieren, Kerntemperaturregelung, Cool-Down, sowie einer Beschwadungsfunktion mit der Einstellung der Wassermenge in Millilitern und Einstellung zum Gären von Backwaren.

Einstellbare Garraumtemperatur von +30 Grad C bis +300 Grad C.

Geräteausstattung mit einer vollautomatischen, prozentgenauen Messung, Regelung und Anzeige des Feuchtigkeitsgrades im Garraum. Zusätzlich anwählbare Wassereinspritzfunktion zum schnellen Abkühlen des Gerätes.

In 6 Lebensmittelkategorien (Geflügel, Fleisch, Fisch, Eierspeisen und Nachtisch, Gemüse und Beilagen, sowie Backen) oder 4 traditionellen Garverfahren (Braten, Kochen, Backen, Grillen) muss das Gerät automatisch Größe, Zustand und Menge des zugegebenen Garguts erkennen und automatisch die optimalen Einstellungen wählen, Intelligente Garabläufe die sich auf die Art und den Ausgangszustand der Lebensmittel einstellen, sowie die aktuellen Garparameter und die Restzeit sind anzuzeigen.

Sekundengenaue Überwachung und Berechnung des Bräunungsgrades und Anpassung der entsprechenden Garparameter. Vorbereitete Speisen müssen unter

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Taupunkterkennung und Regelung des Garraumklimas erwärmt und zu Ende gegart werden können, auch wenn sie bereits auf Tellern angerichtet sind. Das Gerät muss über eine selbstlernende Bedienung, die sich an das individuelle Nutzerverhalten anpasst verfügen. Akustische Aufforderung und visuelle Anzeige bei notwendigen Anwendereingriffen. Eine automatische Startzeitvorwahl mit Datum und Zeit muss einstellbar sein. Intelligentes, unterstützendes System zur Optimierung von Mischbeschickungen nach Garzeit oder Energieverbrauch in der Produktion und im À-la-carte-Betrieb. Im Display ist anzuzeigen, welche Lebensmittel gleichzeitig gegart werden können. Das Gerät muss frei programmierbar sein (inkl. Bildern, Zubehör und Texte) mit mindestens 1.000 Garprogrammen. Umfangreiche Suchfunktion in allen Handbuchinhalten und Rezepten auf dem Gerät, kontextsensitive Anzeige von Hilfe-Informationen. Die Dampferzeugung muss drucklos erfolgen, mittels eines Frischdampfgenerators mit Selbstreinigungsprogramm sowie automatischer Entkalkung und Pflege, unabhängig von der eingestellten Wasserhärte. Betrieb ohne Wasserenthärtungsanlage und ohne zusätzliches Entkalken muss möglich sein. Servicediagnosesystem mit automatischer Anzeige von Servicemeldungen und Selbsttestfunktion zur aktiven Überprüfung der Gerätefunktionen. Das Gerät ist mit einem vollautomatischen, wasserdruckunabhängigen Reinigungssystem mit mehreren Reinigungsstufen auszustatten. Verwendung Feststoffreinigern in Tab-Form zur Arbeitssicherheit. Das Gerät muss über verschiedene Reinigungsprogramme verfügen, auch unbeaufsichtigt über Nacht arbeiten.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Das Gerät muss automatisch den Verschmutzungs- und Verkalkungszustand abhängig von der bisherigen Art der Nutzung erkennen und daraufhin das effizienteste Reinigungsprogramm (Bestes Verhältnis von Entkalker/Reiniger/Wasser/Energie) vorschlagen, einschl. integrierter Handbrause mit Rückholautomatik und umstellbarer Sprüh- und Einzelstrahlfunktion. Ethernet-Schnittstelle zum Anschluss an eine cloudbasierte Vernetzungslösung zum Fernzugriff und zur Wartung. Steuerung mehrerer Geräte muss möglich sein, ebenso, Verwaltung von Garprogrammen und Produktionsmanagement, sowie Gerätemanagement über eine cloudbasierte Lösung. Mit Energieverbrauchsanzeige für Garabläufe und Ausgabe auch über integrierte USB-Schnittstelle auch zum lokalen Datenaustausch. HACCP - Datenspeicher und Ausgabe auch über USB oder per Cloud-Lösung ohne spezielle Herstellersoftware muss möglich sein. Einschl. integriertes Hygienemanagement per Cloud-Lösung mit der Anzeige von Reinigungs- und Pflegezustand, Service- und Fehlermeldungen mit Kondensatunterbrecher. Technische Daten: Gesamtgerät mit Griff etc. [BxHxT]ca. 850 x 1.100 x 850 mm Fassungsvermögen: 6 Einschübe 1/1 GN Temperaturbereich +30 Grad -300 Grad C Anschlusswert Elektro 10,8 kW Leistung Dampfbetrieb 9 kW Leistung Heißluft 10,25 kW Dampfgenerator ca. 18 kW Anschlusswert ca. 19 kW Nennspannung 3 NAC 400 V Wasseranschluss ¾ Zoll Wasserablauf DN 50		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		einschl. Anschluss Leistungsoptimierung vorgerüstet.		
		Zugelassen für: IPX 5, SVGW/SSIGE, KIWA, CE, EMC, NSF, HKICert, RED.		
		liefern, transportieren, aufstellen und betriebsfertig anschließen		
1.1.2	1,000 Stk	Anschlussmaterial für vorst. Combidämpfer, Anschlussmaterial für vorst. Combidämpfer, bestehend. aus: 1 flexible V2A-Schlauch DN 15, 500 mm lang, mit Anschlussverschraubung 3/4" Zoll AG HT-Abwasserleitung DN 50 bestehend. aus: 0,7 m HT-Rohr DN 50 in kurzen Stücken 3 HT-Bögen DN 50 komplett einschl. Dicht- und Befestigungsmaterial liefern und montieren	_____	_____
1.1.3	1,000 Stk	Unterschrank (6.31) Unterschrank (6.31) Standard, 14 Paar Auflageschienen, 2 Flügeltüren, allseitig geschlossen, lierfern und aufstellen Breite: max. 1082 mm Tiefe: max. 903 mm Höhe: max. 699 mm	_____	_____
1.1.4	1,000 Stk	Inbetriebnahme Inbetriebnahme mit kompl. Funktionsprobe und	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Skalierung für vorst. Gerät.		
1.1.5	1,000	psch Einweisung Küchenpersonal Einweisung Küchenpersonal		
		Geräteerklärung, Probetrieb für vorstehend beschriebenes Gerät, Einweisung zum Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung mit Protokollierung und Teilnehmerdokumentation durch Servicetechniker bzw. Herstellerfachkraft, einschl. Anfahrt, Abfahrt und aller Nebenkosten.		
1.1.6	1,000	psch Nachschulung Combidämpfer Nachschulung Combidämpfer		
		des Bedienungspersonals durch Fachpersonal oder Werkskundendienst, Zusatzgeräteerklärung nach Aufforderung des Nutzers nach ca. 8 Wochen nach Terminvorgabe des Auftraggebers, für vorstehend beschriebenen Combidämpfer, einschl. Anfahrt, Abfahrt und aller Neben- kosten für Einweisung/Schulung.		
1.1.7	1,000	psch Grundausstattung für Combidämpfer Grundausstattung für Combidämpfer		
		komplett liefern. Behälter GN 1/1 - 20 mm tief, CNS Behälter GN 1/1 - 20 mm tief, CNS		
1.1.8	10,000	Stk Behälter GN 1/1 - 40 mm tief, CNS Behälter GN 1/1 - 40 mm tief, CNS		
1.1.9	5,000	Stk Behälter GN 1/1 - 65 mm tief, CNS Behälter GN 1/1 - 65 mm tief, CNS		
1.1.10	5,000	Stk Behälter GN 1/1 - 20 mm tief, granitemailliert Behälter GN 1/1 - 20 mm tief, granitemailliert		
1.1.11	5,000	Stk Behälter GN 1/1 - 200 mm tief, CNS Behälter GN 1/1 - 200 mm tief, CNS		
1.1.12	6,000	Stk Backbleche gelocht GN 1/1 Backbleche gelocht GN 1/1, mit Antihafbeschichtung komplett liefern		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.13	5,000	Stk		
	Brat- und Backblech ungelocht GN 1/1			
	Brat- und Backblech ungelocht GN 1/1			
	mit Antihaftbeschichtung,			
	komplett liefern			
1.1.14	5,000	Stk		
	Combi-Frittierkorb GN 1/1			
	Combi-Frittierkorb GN 1/1			
	10,000	Stk		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Titel 2 - Edelstahl Einrichtung**

Ausführungsgrundlagen:

Alle Einrichtungsmöbel sind in Hygieneausführung H 2 zu liefern. Alle gefertigten und beschriebenen Einrichtungsteile sind vollständig aus Chromnickelstahl 18/10 DIN Werkstoff Nr. 1.4301 zu fertigen. Dies gilt auch für alle sichtbaren Teile, sowie für alle unsichtbaren Unterkonstruktionen, wie Verstärkungsprofile, Rohre usw. Die Verarbeitung der Werkstoffe hat unter Einhaltung der anerkannten technischen Regeln zu erfolgen. Alle Einrichtungsteile sind entsprechend den einschlägigen gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften und VDE-Vorschriften herzustellen. Außen sichtbare Oberflächen wie Tischplatten, Seitenwände, Verkleidungen, Türen usw. sind einheitlich mit Korn 320 feinschleifen.

Materialstärken:

Tischplatten ohne Holzunterfütterung,
mit Streben: 2,00 mm, mind. 50 mm stark
Spültischabdeckungen: 1,25 - 1,50 mm
Spülbecken: 1,00 - 1,50 mm
Tragrohre: 40 x 40 x 1,25 mm
Abstellböden: 1,00 mm
Zwischenböden: 1,00 mm
Profilstreben: 1,00 - 1,50 mm
Rückwände: 0,80 - 1,00 mm
Seitenwände: 0,80 - 1,00 mm
Türen: 0,80 mm
Verkleidungen: 1,00 mm
Sockelblenden: 1,00 mm
Blenden: 1,00 mm
Wandborde: 1,00 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Schlitzschienen: 1,50 mm

Tischaufsatzborde: 1,00 - 1,50 mm

Rohrsteher: 25 x 25 x 1,50 mm

Regalsteher: 1,50 mm

Regalböden: 1,00 mm

Regalroste: 1,00 mm

Rahmenschubladen:

Schubladenblende doppelwandig

20 mm stark, mit waagrecht einge-

arbeiteter Griffleiste. An die Blende

angebauter Schubladenrahmen mit

den Innenmaßen 530 mm lang,

310 mm breit. Die Rahmenschub-

lade zur Aufnahme von 100 mm

(bzw. 150/200 mm) tiefen GN 1/1

Behältern geeignet. Die Schubladen

auf stabilen, CNS-Teleskopvollauss-

zügen und sind zu Reinigungs-

zwecken ohne Werkzeug leicht

herausnehmbar auszuführen. Voll

ausgezogen ist die Schublade mit

50 kg belastbar.

Küchenboden:

Als Oberboden sind Fliesen vor-

gesehen.

Für beschriebene freistehende Möbel

gilt, dass grundsätzlich die Füße

wegen der Wandanschlussradien

um 50 mm nach vorne zu versetzen

sind.

Die Möbel sind mit Wandzarge mit

Dichtlippe zu befestigen.

Hygieneanforderung H2:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.1	- Stabile Korpusbauweise CNS 18/10			
	- Schrankinnenraum in fugenloser			
	Ausführung			
	- Übergänge Boden, Rück- und Seiten-			
	wände nahtlos mit Radius 25 mm			
	- Flügel- und Schubtüren doppelwandig			
	schalldämmend isoliert mit jeweils			
	eingekanteten Griffleisten			
	CNS-Arbeitstischkombination (6.12)			
	CNS-Arbeitstischkombination (6.12)			
1.2.2	als Sonderfertigung in Hygieneausführung H2			
	mit Füßen, 2000/ 700 / 850 mm			
	mit folgender Bestückung:			
	1 CNS Arbeitstischplatte 700 tief,			
	50 mm hoch und 2 mm Blechstärke,			
	Aufkantung Wandseite 50 mm			
	1 CNS-Wandzarge mit Dichtlippe 2000 mm			
	1 Schubladenschrank 400/650/700 mm mit			
	3 Schubladenauszüge einschl. 3 GN 1/1 Einsätze			
	150 mm tief			
	1 Arbeitsschrank geschlossen			
	1600/650/700 mm mit Schiebetüre			
	einschl. Füße 200 mm wegen Fliesenradius versetzt			
	komplett liefern und montieren			
	komplett liefern und montieren			
	1,000	Stk		
	HWB-Hygienecenter (6.26/7.1)			
	HWB-Hygienecenter (6.26/7.1)			
	komplett aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 mit			
	berührungslosen Handwaschbecken, automatischen			
	Seitenspender, automatischen Desinfektions-			
	mittelspender sowie mit einem Hochgeschwindigkeits-			
Händetrockner als Geräteeinheit ausgestattet.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle Komponenten sind in einem Gerät angebracht und werden ausschließlich berührungsfrei über Sendoren aktiviert. Zum Nachfüllen/Austausch von Flüssigseite/ Desinfektionsmittel lässt sich die Kopfblende mühelos aufklappen und wird mittels Gasdruckfeder in der geöffneten Position gehalten.

Technische Daten:

Abmessungen (B x T x H):

ca. 565 x 420 x 1145 mm

Beckengröße (B xT x H):

500 x 310 x 150 mm

Elektroanschluss: 230 V, 1,35 kW

Warmwasseranschluss: 1/2 Zoll

Kaltwasseranschluss: 1/2 Zoll

Wasserablauf: 1 1 /2 Zoll

Handwaschbecken montagebereit mit Wasserauslauf inkl. Perlator, Sensor und Temperaturmischventil liefern und montieren.

1.2.3 2,000 Stk
CNS-Wandhängeschränk 1500/600/400 mm (6.14/6.16)
 CNS-Wandhängeschränk 1500/600/400 mm (6.14/6.16)
 mit Schiebetüren und 1 Zwischenbord, komplett mit Bohrungen und Befestigungsmaterial.

Länge: 1500 mm

Tiefe: 400 mm

Höhe: 600 mm

komplett liefern und montieren

1.2.4 2,000 Stk
Korb-Schrägboard 1000/400 mm (6.7)
 Korb-Schrägboard 1000/400 mm (6.7)
 komplett aus CNS, 1-etagig, mit Einzelkonsolen, komplett mit Befestigungsmaterial und Ablaufstutzen liefern und montieren

Länge: 1000 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Tiefe: 400 mm

1,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Titel 3 - Kühlmöbel - KoGr. 471			
1.3.1	Umluftkühlschrank GN 2/1 (6.17)			
	Umluftkühlschrank GN 2/1 (6.17)			
	eintürig, steckerfertig,			
	Temperaturbereich +1/+4 Grad C			
	Nutzinhalt ca. 600 Liter netto			
	Breite ca. 710 mm			
	Tiefe ca. 830 mm			
	Höhe ca. 2040 mm			
	Anschlusswert ca. 230 Volt / 349 Watt /			
	ca. 1,24 KW/24h			
	Kälteleistung ca. 405 Watt bei -8 Grad C VT			
	Wärmeabgabe ca. 755 Watt			
	Geräuschpegel ca. 63,5 dBA			
	Kältemittel R 290			
	Ausführung			
	Außenverkleidung und Innenbehälter aus Chromnickel-			
	stahl 4301 mit Feinschliff (Optisheen). Boden ebenfalls			
	aus Chromnickelstahl als Wanne gebildet, aufgekantet			
	und mit gerundeten Ecken zur einfachen Reinigung.			
	Die Seiten des Schrankes sind durchgeschäumt			
	(keine seitlich abnehmbaren Blenden).			
	Isolierung 70 mm stark			
	Cyclopentan-Hartschaum,			
	hochdruckgeschäumt in einem Stück,			
	100 Prozent FCKW- und H-FCKW-frei.			
	Energiesparendes Kühlaggregat			
	Herausnehmbares Stopferaggregat			
	oben aufgebaut, Steckerfertig, ausgelegt			
	für Umgebungstemperaturen bis +43 Grad C,			
	in einem vorgefertigten Neopur Gehäuse montiert.			
	Kabelführungen und Kanäle für die Kälteleitungen			
	sowie Tauwasserverdunsterschale im Gehäuse			
	angeordnet.			
	Maschinenraumbende aus Chromnickelstahl, zur			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Belüftung des Kälteaggregates zur Reduzierung der Kompressorlaufzeit bis zu 15 Prozent Wartungs-freundlich mittels aufklappbaren Scharnieren an der Maschinenraumblende, Niederspannungs-bedienfeld für erhöhte Sicherheit. Kondensator mit waagerecht angeordneten speziellen Lamellen mit mindestens 20 mm Abstand zwischen den Lamellen. So angeordnet, dass sich der Kondensator nicht zusetzt mit Staub und Dreck. Reinigung von vorne muss möglich sein. EC Kondensatorlüftermotor gemäß ErP Richtlinie. Energieeffizienter Kondensator mit Tragflächen-Rohr-Konstruktion anstelle von konventioneller Lamellenkonstruktion. 2 Kreis-Verdampfersystem mit Kataphorese Beschichtung gegen vorzeitige Korrosion. Der Verdampfer außerhalb des Innenraums angeordnet, mit automatischer Abtauung und Tauwasserverdunstung durch Heißgas. Magnettürkontaktschalter, der den Verdampferlüfter beim Öffnen der Tür ausschaltet und somit verhindert, das warme Umgebungsluft angesaugt wird. Luftleitsystem mit Luftleitkanal an der Rückseite zur Gewährleistung von gleichbleibenden Temperaturwerten im gesamten Gerät auch bei voller Beladung. Schnelle Demontage des Luftkanals zu Reinigungszwecken. Energieeffiziente Steuerung In der Maschinenraumblende ist die energiesparende Elektroniksteuerung verbaut. Dieser vollständig in die Blende integrierte Touchpad Regler im Smartphone Stil soll über einen automatischen E-Modus (Energiesparmodus) und folgende Funktionen verfügen:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Flaches Touchscreen-Bedienfeld
leicht zu bedienen und zu reinigen Digitale helle und große PMVA-Temperaturanzeige mit Soll-/Ist-Wert
Ein/Ausschalter mit Betriebsanzeigelampe
Automatische ENERGIESPARFUNKTION!
Optische und akustische Alarmanlage für Temperatur zu hoch oder zu niedrig sowie für Fühlerfehler
Optische Anzeige für Kondensatorreinigung und Stromausfallfunktion: Zeigt an, wenn Strom in Abwesenheit ausgefallen ist

Inneneinrichtung
3 rilsanbeschichtete Tragroste in 2/1 Gastronorm.
3 Paar kippsichere Auflageschienen in U-Form aus Chromnickelstahl, um 55 mm höhenverstellbar.

Die Stellleisten mit 15 Auflagepositionen können zur Reinigung ohne Werkzeug herausgenommen werden.
Aufnahme f. jedes Rost bis zu 40 kg.

Tür
1 Tür aus Chromnickelstahl mit integrierter seitlicher ergonomischer Griffleiste über die gesamte Höhe der Tür inkl. Zylinderschloss. Die Tür ist selbstschließend, um 180 Grad zu öffnen, bei 90 Grad Öffnung arretiert.
Mit fettsäurebeständiger Magnetdichtung, die ohne Werkzeug auswechselbar ist. Geringer Kaltluftverlust durch zusätzliche Magneteinlage im Türrahmen, dadurch bessere Thermosperre und niedrigerer Energieverbrauch
einschl. Rollen für den sicheren Stand des Gerätes
liefern, eintransportieren und aufstellen

1,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 **Titel 4 - Kleingeräte - KoGr. 471**

1.4.1 **Microwellengerät (6.15)**
Microwellengerät (6.15)

mechanisches Gerät mit elektronischer Anzeige, mit
4 Magnetrons mit je 450 W

Leistung und Drehantenne mit folgenden
Ausstattungsmerkmalen:

- Gehäuse und Garraum aus Edelstahl
- fest integrierter Keramikboden im Garraum
- herausnehmbarer Garraumhimmel
- Luftfilter für angesaugte Kühlluft frontseitig
- Garraum 44 ltr.
- automatisches Fehlerdiagnosesystem
- 4 Leistungsstufen schaltbar 1800 W/900 W/340 W/170 W
- Anschlußkabel mit Stecker 230 V/50 Hz

Garraumabmessungen:

Breite: ca. 650 mm

Tiefe: ca. 471 mm

Höhe: ca. 526 mm

einschl. passender Wandkonsole aus CNS

komplett liefern und montieren

1.4.2 1,000 Stk **Induktionsherd-Auftischgerät (6.13)**
Induktionsherd-Auftischgerät (6.13)

mit 2 Kochstellen hintereinander mit Hauptschalter,
Betriebsanzeigelampe, Überhitzungsschutz,
Digitalanzeige, Topferkennung, 9 Leistungsstufen

Technische Daten:

Steuerung: elektronisch

Anschlusswert: 3,5 kW / 230 V / 50 Hz

Farbe: Silber

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Leistung: max. 3500 W

Außenmaße:

max. B = 340 mm

Tiefe: ca. 590 mm

Höhe: ca.110 mm

Maße Glasfeld: min. 290 x 470 mm

2 Kochstellen Durchmesser 220 mm

Spannung: 400 V / 5 Hz

1,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Titel 5 - Speisenausgabe - KoGr. 471			
1.5.1	Kaltbuffet Umluft 4 x GN 1/1 (6.20) Kaltbuffet Umluft 4 x GN 1/1 (6.20) Kaltbuffet (Kühlwanne, Umluft) 4 x 1/1 Größe: LxBxH: 1770 x 330/820/330 x 900 mm Abdeckung glatt; aus Mat. 1.4301 - 2,00 mm stark, allseitig 50 mm abgekantet, Unterseite mit CNS-Profilen verstärkt. Zwischen den Profilen sind Antidröhnplatten aufgeklebt. Unter der Abdeckung ein umlaufender, 40 mm hoher, zurückgesetzter CNS-Rahmen, zum Anschrauben der Tabletrutsche und der Kupplung. Eingebaut 1 Umluft-Kühlwanne, isoliert, passend für 4 GN-Behälter 1/1, max. 150 mm tief. Boden mit Gefälle nach rechts, incl. CNS-Einlegeboden. Wanne mit Tauwasserablauf, Stutzen 1 1/2 Zoll, mit elektrischer Tauwasserverdunstung Unten in die Wanne eingebaut CNS-Gehäuse, mit Verdampfer und Lüfter, zur Reinigung hochklappbar. Unterbau bedienseitig in CNS: Stirnseitig je 1 CNS-Wange ca. 160 mm lang, ca. 650 mm hoch. Rechts als Installationsfach ausgebildet mit abschraubbarer Funktionsblende zum vertieften Einbau der Schalterelemente und 1 Stück 230 V Schukosteckdosen. Rechts am Geräteboden Anschlussmöglichkeit für Elektro-Zuleitung. Links am Geräteboden Elektro-Kupplung ca. 300 mm lang mit Buchsenteil. Zwischen den Wangen eingebaut:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Unterschrank mit Flügeltüren in CNS Standard HS, mit CNS-Bügelgriff oder Drucktüröffner, 400 mm lang, Korpushöhe 315 mm. Oben mit Längsprofil, 41 mm hoch. Boden 25 mm abgekantet. Der Schrankraum bedienungs- seitig ausgestattet mit 3 Flügeltüren CNS.		
		Rechts angeordnet 1 Kühlmaschinenfach, ca. 500 mm lang, ca. 650 mm hoch, zur Abdeckung isoliert. Das Kühlmaschinenfach aus CNS mit steckerfertig montierter Kühlmaschine für die beschriebene Kühlwanne. An der Bedienungsseite abschraubbare Lüftungsblende.		
		Verkleidung CNS: Gäste- und Ausgabeseite		
		Technische Daten: Elektrischer Anschlusswert: ca. 0,25 kW (+ Anschlusswert Aufsatz) Nennspannung: 3N AC 400 V 50 Hz Kälteleistung: 330 W bei VT -10 Grad C Kühlbereich: +2 bis +10 Grad C Aufstellung mit CNS-Sockelblende 150 mm hoch liefern, montieren und betriebsfertig anschließen		
1.5.2	1,000	Stk		
		Aufsatz 1-etagig (6.24) Aufsatz 1-etagig, (6.24) mit LED-Beleuchtung Hustenschutz beidseitig, (DR 275 mm) Größe: LxH: ca. 1770 x 400 mm		
		Ausführung Der Aufsatz bestehend aus stirnseitig 2 senkrechten Stehern aus CNS-Rundrohr, Chromnickelstahl Werkstoff-Nr.: 1.4301 (CNS), 40 x 2 mm, an den Stirnseiten der Theke mittig durch die Thekenabdeckung geführt und im Rahmen befestigt. Steher oben mit CNS-Drehteil verschlossen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Durch die Steher geführt je 1 lasergeschnittene CNS-Konsole, 4 mm stark.		
		Die beiden Konsolen trapezförmig, oben waagrecht, an den Längsseiten unten jeweils ca. 60 Grad schräg zur Gästeseite laufend. An den Konsolen mittels CNS-Glashaltern befestigt, oben waagrecht je 1 Glasbord pro Längsseite, darunter je 1 schräg geneigter Hustenschutz aus VSG, 8 mm mit CNS Kantenschutz.		
		Durchreiche 275 mm, (für Selbstbedienung)		
		Oberkante Glasbord 400 mm über Oberkante Thekenabdeckung.		
		Die CNS-Konsolen mittig in Längsrichtung mit einem ca. 150 mm breiten ca. 85 mm hohen CNS-Bord verbunden.		
		Im CNS-Bord eingebaut Beleuchtung, 2 Streamlight LED.		
		Schalter im Buffetunterbau.		
		Abstellfläche (CNS-Bord und Glasborde) ca. 360 mm breit.		
		Technische Daten		
		Gesamtanschlusswert: ca. 16 W		
		Nennspannung: 1N AC 230 V 50 Hz		
		liefern und montieren		
1.5.3	1,000 Stk	Warmbuffet 3 GN 1/1 (6.23)		
		Warmbuffet 3 GN 1/1 (6.23)		
		Warmbuffet mit Einbauträgersystem für 3 x GN 1/1 (offener Schrank)		
		Größe L/B/H ca. 1770x820/830 x 900 mm		
		Ausführung:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abdeckung glatt aus Mat. 1.4301 - 2,00 mm		
		stark, allseitig 50 mm abgekantet, Unterseite		
		mit CNS-Profilen verstärkt. Zwischen den Profilen		
		sind Antidröhnplatten aufgeklebt. Unter der		
		Abdeckung ein umlaufender, 40 mm hoher,		
		zurückgesetzter CNS-Rahmen, zum Anschrauben		
		der Tabletrutsche und der Kupplung.		
		In die Abdeckung eingeschweißt 3 GN 1/1		
		Systemträger, mit tiefgezogenen Sicken zur		
		Aufnahme eines Ceranfeldes,		
		für GN-Behältertiefen 20, 40, 65, 100, 150		
		und 200 mm.		
		Links vertieft eingebaut eine Schukosteckdose		
		pro Systemträger.		
		Auf der Bedienseite je eine Frontklappe pro		
		Systemträger, Klappe 2-geteilt oben 270 Grad		
		abklappbar. Systemträger passend für alle		
		Funktionsträger.		
		Unterbau		
		bedienseitig in CNS:		
		Stirnseitig je 1 CNS-Wange 160 mm		
		lang, 650 mm hoch.		
		Rechts als Installationsfach ausgebildet		
		mit abschraubarer Funktionsblende		
		zum vertieften Einbau der Schalterelemente		
		und 1 Stück 230 V Schukosteckdosen.		
		Rechts am Geräteboden Anschluss-		
		möglichkeit für Elektro-Zuleitung. Links		
		am Geräteboden Elektro-Kupplung		
		ca. 300 mm lang mit Buchsenteil.		
		Zwischen den Wangen eingebaut:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.4	Unterschrank, offen, in CNS Standard HS, 1400 mm lang, Korpushöhe 445 mm Oben mit Längsprofil, 41 mm hoch Nutzhöhe in Lichten ca.: 400 mm Boden 25 mm abgekantet Verkleidung V2A: Gäste- und Ausgabeseite stirnseitig V2A für Zusammenbau Technische Daten: Elektrischer Anschlusswert: Die elektrische Gesamtleistung max.10,5 kW. (pro Phase 3,5 kW). Nennspannung: 3N AC 400 V 50 Hz Aufstellung mit CNS-Sockelblende 150 mm hoch komplett liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.			
	1,000	Stk		
	Warmhalteplatte (6.23)			
	Warmhalteplatte (6.23)			
	Ceranheizfeld			
	L/B/H ca. 325 x 620 x 63 mm			
	 Ausführung: Das Gehäuse aus Edelstahl mit integriertem Fixier- rahmen-zur Aufnahme von thermoplates oder GN-Behälter und tiefgezogenen Auflagen an den Längsseiten, zum Einschieben in einen Systemträger oder zur freien Aufstellung. Die Ceran-Heizplatte im CNS-Gehäuse eingefasst. Unter dem Ceranglas montiert ein Strahlungsheizkörper; Heizfläche ca. 420 X 235 mm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Im Steuergehäuse untergebracht die elektronische Programmsteuerung, der Geräteschalter mit Betriebsleuchte und der Stufenschalter mit 10 Warmhaltestufen. Gerät steckerfertig mit El.-Zuleitung, 1,0 m lang, mit Schukostecker.

El.-Anschlusswert: ca. 3,5 kW, 400 V
mit Netzanschlussleitung 1,0 m

liefern und montieren

1.5.5	3,000	Stk	_____	_____
	CNS-Ausgabe Board (6.23)			
	CNS-Ausgabe Board (6.23)			

zur Ausgabe unter Hustenschutz über GN-Behälter
aus 2 mm CNS-Werkstoff 1.4301 arretierbar
250 mm breit, 20 mm hoch - 1770 mm lang
abnehmbar für vorstehende Warmausgabe

komplett liefern und montieren

1.5.6	1,000	Stk	_____	_____
	Aufsatz 1-etagig (zu 6.23/6.24)			
	Aufsatz 1-etagig (zu 6.23/6.24)			

Abmessung 1770 x 400 mm
1 etagig mit Licht-/Wärmestrahler
Durchreiche 275 mm,
der Aufsatz bestehend aus stirnseitig
2 senkrechten Stehern aus CNS-Rundrohr, Chromnickelstahl Werkstoff-Nr.: 1.4301 (CNS), Durchm. 40 x 2 mm, an den Stirnseiten der Theke mittig durch die Thekenabdeckung geführt und im Rahmen befestigt. Steher oben mit CNS-Drehteil verschlossen. Durch die Steher geführt je 2 laser-geschnittene CNS-Konsolen, 4 mm stark.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Die beiden Konsolen trapezförmig, oben waagrecht, an einer Längsseite unten ca. 60 Grad schräg zur Gästeseite laufend. An den Kon- solen mittels CNS-Glashaltern be- festigt, oben waagrecht 1 Glasbord, darunter 1 schräg geneigter Husten- schutz aus VSG, 8 mm, mit CNS-Kanten- schutz, Oberkante Glasbord 400 mm über Oberkante Thekenabdeckung.		
		Die CNS-Konsolen mittig in Längsrichtung mit einem 150 mm breiten 85 mm hohen CNS-Bord verbunden. Im CNS-Bord eingebaut: 2 x LED / 3 Infrarotstrahler 400 Watt Schalter im Buffetunterbau (Licht / Wärme getrennt schaltbar) Abstellfläche (CNS-Bord und Glasborde 360 mm breit)		
		Technische Daten: Gesamtanschlusswert: ca. 1600 Watt Nennspannung: 1N AC 230 V 50 Hz		
		komplett liefern, montieren und betriebsfertig anschließen		
1.5.7	1,000 Stk	Neutrallbuffet (6.19 / 6.22) Neutrallbuffet (6.19 / 6.22) Sonderbau 950 x 820		
		Ausführung: Abdeckung glatt CNS 1.4301 - 2,0 mm stark, allseitig 50 mm abgekantet, Unterseite mit CNS-Profilen verstärkt. Zwischen den Profilen Antidröhnplatten aufgeklebt.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Unter der Abdeckung ein umlaufender 40 mm hoher, zurückgesetzter CNS-Rahmen		
		Abdeckung mit Aussparung für bauseitige Kasse		
		Unterbau bedienseitig in CNS		
		Stirnseitig je 1 CNS-Wange 160 mm lang und 650 mm hoch		
		Einbau der Schalterelemente und 1 Stück 230 V Schuko-steckdose (rechts), Rechts am Geräteboden		
		Elektrozuleitung als Sonderzubehör		
		Zwischen den Wangen eingebaut:		
		Unterschrank mit Flügeltüre in CNS		
		Standard HS, mit Griffmulde aus Kunststoff 900 mm lang, Korpushöhe 445 mm, oben mit Längsprofil 41 mm hoch, Nutzhöhe im Licht ca. 580 mm		
		Im Schrankinnenraum ein höhenverstellbares Zwischenbord.		
		Boden und Zwischenbord 25 mm abgekantet.		
		Schrank bedienseitig ausgestattet mit 2 Flügeltüren, oberhalb vom Unterschrank mit Schublade.		
		Verkleidung allseitig V2A		
		komplett liefern und montieren		
1.5.8	2,000 Stk	Aufsatz 1-etagig, (6.19 / 6.22)		
		Aufsatz 1-etagig, (6.19 / 6.22)		
		mit LED-Beleuchtung		
		Hustenschutz beidseitig, (DR 275 mm)		
		Größe: LxH: ca. 950 x 400 mm		
		Ausführung		
		Der Aufsatz bestehend aus stirnseitig		
		2 senkrechten Stehern aus CNS-Rundrohr,		
		Chromnickelstahl Werkstoff-Nr.: 1.4301 (CNS),		
		40 x 2 mm, an den Stirnseiten der Theke		
		mittig durch die Thekenabdeckung geführt		
		und im Rahmen befestigt.		
		Stehrer oben mit CNS-Drehteil verschlossen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.9	Durch die Steher geführt je 1 lasergeschnittene CNS-Konsole, 4 mm stark.			
	Die beiden Konsolen trapezförmig, oben waagrecht, an den Längsseiten unten jeweils ca. 60 Grad schräg zur Gästeseite laufend. An den Konsolen mittels CNS-Glashaltern befestigt, oben waagrecht je 1 Glasbord pro Längsseite, darunter je 1 schräg geneigter Hustenschutz aus VSG, 8 mm mit CNS Kantenschutz.			
	Durchreiche 275 mm, (für Selbstbedienung)			
	Oberkante Glasbord 400 mm über Oberkante Thekenabdeckung.			
	Die CNS-Konsolen mittig in Längsrichtung mit einem ca. 150 mm breiten ca. 85 mm hohen CNS-Bord verbunden.			
	Im CNS-Bord eingebaut Beleuchtung, 2 Streamlight LED.			
	Schalter im Buffetunterbau.			
	Abstellfläche (CNS-Bord und Glasborde) ca. 360 mm breit.			
	Technische Daten			
	Gesamtanschlusswert: ca. 16 W			
	Nennspannung: 1N AC 230 V 50 Hz			
	liefern und montieren			
	2,000	Stk		
	CNS-Tablettrutsche			
	CNS-Tablettrutsche			
	als Sonderausführung auf bestehende Wand-scheibe montiert:			
	330 mm breit, bestehend aus CNS mit Führungsschienen aufliegend, am CNS-Rahmen des Buffets verschraubt.			
	Tablettrutsche bestehend aus 2 Teile verschweißt			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.10	komplett einschl. Befestigungs- und Schweißmaterial			
	liefern und montieren			
	Länge: 5.000 mm			
1.5.11	Breite: 330 mm			
	1,000 Stk			
	CNS-Sockelblende 150 mm			
1.5.12	CNS-Sockelblende 150 mm			
	für vorstehende Warm- / Kalt und Neutralausgabe für			
	Bedien- und Gästeseite			
1.5.11	einschl. Abfugung je 5000 mm lang			
	komplett liefern und anbringen			
	1,000 Stk			
1.5.12	Ausgabe betriebsfertig anschließen, Inbetriebnahme			
	Ausgabe betriebsfertig anschließen, Inbetriebnahme			
	mit kompletten Funktionsproben für alle vorstehend			
1.5.11	beschriebenen Geräte.			
	1,000 psch			
	Einweisung Bedienpersonal			
1.5.12	Einweisung des Bedienpersonals			
	Geräteerklärung, für vorstehend beschriebene Geräte,			
	einschl. Anfahrt und aller Nebenkosten			
1.5.11	1,000 psch			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6 **Titel 6 - Bewegliches Gerät - KoGr. 612**

1.6.1 **Röhrenstapler rund (6.28)**
Röhrenstapler rund (6.28)

statisch beheizt aus Edelstahl CNS 1.4301, mit
flexiblem Einstellmechanismus für Tellerdurchmesser
190-320 mm, einstellbar durch 3 Verstellstangen fest
fixierbar.

Zuladung pro Röhre max. 75 kg, Plattform kipp-und
verkantssicher geführt, Ausgabehöhe verstellbar über
Federn. Sicherheitsschiebegriff, 4 Stockecken,
rostfreie Rollenausstattung gemäß DIN 18867,
Teil 8, Raddurchmesser 125 mm, 2 Lenkrollen,
2 Lenkstopprollen, Gerät mit Überspannungsschutz,
VDE- und GS-geprüft, Schutzklasse IPX5, Stapel-
höhe ca. 600 mm. Statisch beheizt, Korpus doppelwandig
isoliert, stoßgeschützte Schaltelemente, Spiralkabel
2,5 m, Ein-/Ausschalter, Blindsteckdose,
Thermostatregler +30 Grad C bis +90 Grad C,
Netzspannung 1N AC 230 V, 50 Hz

Größe: ca. 955 x 480 x 900 mm

Anschlusswert: 1,4 kW

Röhrenanzahl: 2

Röhrendurchmesser: 397 mm

komplett liefern

2,000 Stk

1.6.2 **Plattformstapler - unbeheizt GN 2/1 (6.30)**
Plattformstapler - unbeheizt GN 2/1 (6.30)

Edelstahl CNS 1.4301 einschl. mit 6 integrierten
Geschirrkörben 500 x 500 mm, als stabile selbsttragende
und hygienische Konstruktion, CNS 1.4301.

Korbstapler zur Aufnahme von diversen Geschirrtteilen
in Körben 500 x 500 mm.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Integrierter herausnehmbarer Stapelkorb aus CNS, kunststoffbeschichtet, als zusätzlichen Geschirraum nutzbar.		
		Gleichbleibende Ausgabehöhe durch manuell einstellbares Zugfedersystem, reibungsarme seitliche Führung der Plattform durch Kugellagerung,einschließlich 2 Lenk- und 2 Lenkstopprollen, Rollen aus korrosionsbeständigem und wartungsfreiem Kunststoff, mit Fadenschutz, Präzisionskugellager, entsprechend DIN 18867 Teil 8.		
		Technische Daten:		
		Plattformfläche: ca. 535 x 600 mm		
		Korb- /Tablettabmessungen: max 530 x 650 mm		
		Kapazität: zusätzlich 6 Körbe (115 mm hoch)		
		Oberste Ausgabehöhe: 750 mm		
		Prüfzeichen: GS-Prüfzeichen		
		Nettogewicht		
		Wagen: 50 kg		
		Max. Zuladung: 200 kg		
		Schiebegriff: stirnseitig		
		Stoßschutz: 4 Stoßecken		
		Abmessungen:		
		Breite: ca. 880 mm		
		Tiefe: ca. 690 mm		
		Höhe: ca. 911 mm		
		komplett liefern		
1.6.3	3,000	Stk		
		Besteck- und Tablettstapler CNS (2.20)		
		Besteck- und Tablettstapler aus CNS (2.20)		
		offene Ausführung, mit absenkbarer Stapelvorrichtung, Besteckaufsatz inkl. 4 Besteckbehälter mit 4 Lenkrollen, 2 Lenkstopprollen Durchmesser 125 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Größe: ca. 690 x 690 x 911 mm		
		Plattformabmessungen: 530 x 400 mm		
		Stoßschutz: 4 Stoßecken		
		Max. Zuladung: 200 kg		
		komplett liefern		
1.6.4	2,000 Stk	Besteckbox in Tischausführung (2.16)		
		Besteckbox in Tischausführung (2.16)		
		antrazithfarbene Kunststoffbehälter,		
		mit 4 Besteckeinsätzen GN 1/4,		
		mit transparentem schwenkbarem		
		Kunststoffdeckel, halbseitig abgedeckt,		
		Fassungsvermögen je 100 Besteckteile		
		Größe: ca. 648 x 288 x 288 mm		
		komplett liefern und montieren		
1.6.5	1,000 Stk	CNS-Mehrzweckelimer (6.10)		
		CNS-Mehrzweckelimer (6.10)		
		mit Schemel und rostfreien Rollen		
		Abmessungen: 592 mm		
		Material: Edelstahl 1.4301 (CNS)		
		Gewicht: 6,95 kg		
		Raddurchmesser: 75 mm		
		Rollen: 3 Lenk; 1 Lenkstoppel		
		komplett liefern		
1.6.6	1,000 Stk	Servierwagen (6.29)		
		Servierwagen (6.29)		
		leichte Ausführung aus CNS 18/10, best. aus 2 CNS		
		Rundrohr-Schiebebügeln Durchmesser 25 mm gebogen,		
		dazwischen eingeschweißt tiefgezogene Borde mit		
		Rings umlaufendem, erhöhtem Stopprand mit großen Radien,		
		ohne Schmutzeken, 30 mm abgekanet mit Sicherheitsum-		
		schlag nach innen. Borde schalldämmend mit Antidröhnbelag		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6.7	unterfüttert. Am unteren Bord Stoßschutz, best. aus			
	4 Stoßecken, rostfreie Rollenausstattung gem. DIN 18867 Teil 8,			
	Raddurchmesser 125 mm,			
	Borde: 3 Stück			
	Bordgröße: 800/500 mm			
	Gesamthöhe: 900 mm			
	1,000	Stk		
	Tablettabräumwagen (6.11)			
	Tablettabräumwagen (6.11)			
	für GN 1/1 - 530 x 325 mm, in leichter Ausführung,			
Rahmenkonstruktion aus eloxierten				
Spezial-Leichtmetall-Profilen, Seitenwände und				
Trennwand aus melaminharzbeschichteten Platten,				
ringsum in ein U-Profil eingefast. Rück- und				
Vorderseite offen.				
Tablettauflagen aus verchr. Rundmaterial, fahrbar				
durch 4 korrosionsgeschützte, kugelgelagerte				
Lenkrollen mit Abweisrollen, 2 davon feststellbar.				
Standardfarbe nach Wahl				
Tablett-Fassungsvermögen: mind. 52				
Größe: ca. 1.240 x 775 x 1.650 mm				
Höhenabstand Tablett: 100 mm				
	3,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.7 **Titel 7 - Lagerregal**

1.7.1 **Standregal CNS Norm 1000/600/1200 mm**
Standregal CNS Norm 1000/600/1200 mm

Ausführungen Aufbau Modulares System komplett

aus CNS, 1.4301. Breite beliebig anbaubar,

Übereckbau möglich, ohne Werkzeug montierbar.

Werkstoffe, Hygiene und Bauweise gemäß DIN 18868-2.

Ausführungsdetails Regalständer aus zwei Vierkantrohren,

CNS 1.4301, 25 x 25 mm, verpresst mit 3 stabilisierenden querlaufenden Flachprofilen, 50 x 2 mm.

Verschweißte Rundbolzen, Ø 7 mm, Höhenraster 150 mm, als Auflagepunkte.

Hygienische Abdichtung mittels höhenverstellbaren

Schraubfüßen, Verstellbarkeit 25 mm, oberen

Abschlusskappen, aus Kunststoff.

Dauerhafter Einsatz der Regale bei Belastungsgrenzwerten im Temperaturbereich von -40°C bis +60°C möglich.

Eine Kreuzverstrebung aus Flachprofil 25 x 1,5 mm, für alle Auflagenbreiten, mit Befestigungsmaterial.

Auflagen Leichte Reinigung, Höhenverstellbarkeit ohne Werkzeug.

Maximale Fachlasten abhängig von der Auflagenbreite, längsseitig um 40 mm, stirnseitig um 30 mm abgekantet, nach innen gefalzt.

Blechroste:

Blechroste aus 0,8 mm starkem Blech,

tiefgepresste Schlitze 32 mm breit,

Abstand 50 mm. Geschlossene Auflagen 600 bis 1000 mm

Breite Auflagen aus 0,8 mm starkem Blech, ab 1200 mm

Breite 1,0 mm.

Technische Daten:

Max. Feldlast: 1200 kg

Maximale Fachlast Blechroste:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(bei gleichmäßig verteilter Last)		
		600-1000 mm breit: 150 kg		
		1200-1500 mm breit: 100 kg		
		komplett liefern und montieren		
	1,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.8 **Titel 8 - Hauswirtschaftsgeräte**

1.8.1 **Wärmepumpentrockner (8.2)**

Wärmepumpentrockner (8.2)

mit Auto-Clean Technologie ohne Türfilter mit
Smart- und Auto-Dry automatisch bestimmen der
Trockenprogramme
mit Anti-Vibrations-Design für optimale Laufruhe
mit umweltfreundlichen Kältemittel R 290

Leistung und Verbrauch

- Energieeffizienzklasse: A+++
- Stromverbrauch: 176 kWh
- Nennkapazität: 1 - 8 kg
- Programmlaufzeit: 192 min
- Geräuschwert: 62 dB (A) re 1 pW
- Kondensationseffizienzklasse: B
- Kondensationseffizienz: 88 %

Programme

- Standardprogramme: Baumwolle, Pflegeleicht
- Smart Dry
- Spezialprogramme: AllergiePlus, Baumwolle,
Blusen/Hemden, Smart Dry, Daunen, Feinwäsche,
Handtücher, Schnell/Mix, Extra Kurz 40', Sportswear,
Decken, Pflegeleicht, Wolle trocknen im Korb,
Zeitprogramm warm

Inkl. Optionen

- Knitterschutz 120 min am Programmende
- TouchControl-Tasten: Fertig in, Knitterschutz
60 Min., Knitterschutz 120 Min., Kindersicherung
3 Sek., An/Aus, Schontrocknen, Signal, Start /
Nachlegen / Pause, Trocknungsgradfeinjustage,
Trockenziele, 24 h Fertig in

Komfort und Sicherheit

- AutoClean - nie mehr Türfilter reinigen.
- Trommelinnenbeleuchtung: LED

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- AntiVibration Design: mehr Stabilität und Laufruhe
- Programmwähler mit integriertem Ein-/ Ausschalter
- Großes, übersichtliches LED-Display für Restzeit-anzeige und 24 h Endezeitvorwahl, Programmstatus, Zusatzfunktionen.
- AutoDry: feuchtegesteuerte Trocknungsprogramme
- Sensitive Drying System: große Edelstahltrommel, Mitnehmer im Softdesign
- Korb für Schuhe
- Schwenktür, rechts angeschlagen
- Glastür, silber-schwarzgrau
- Metallverschlusshaken
- Kindersicherung
- Signal am Programmende

Technische Daten

Technische Daten

Bauform : Standgerät

Arbeitsplatte abnehmbar : Nein

Türanschlag : Rechts

Länge Anschlusskabel : 145,0 cm

Höhe der Arbeitsplatte : 0 mm

Abmessungen des Gerätes : 842 x 598 x 613 mm

Nettogewicht : 56,3 kg

Fluorierte Treibhausgase : Nein

Kältemittelart : R290

Hermetisch geschlossene Einrichtung : Ja

Anschlusswert : 600 W

Absicherung : 10 A

Spannung : 220-240 V

Frequenz : 50 Hz

Nennkapazität Baumwolle für das Standard-Baumwoll-programm bei vollständiger Befüllung -

neu (2010/30/EC) : 8,0 kg

Energieeffizienzklasse (2010/30/EC) : A+++

Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms

bei vollständiger Befüllung für elektrisch beheizte

Haushaltswäschetrockner - neu (2010/30/EC) : 1,44 kWh

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung : 192 min		
		Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung für elektrisch beheizte Haushaltswäschetrockner - neu (2010/30/EC) : 0,83 kWh		
		Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung : 122 min		
		Gewichteter jährlicher Energieverbrauch für elektrisch beheizte Haushaltswäschetrockner - neu (2010/30/EC) : 176,0 kWh/a		
		Gewichtete Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung : 152 min		
		Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung (%) : 88 %		
		Durchschnittliche Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung (%) : 88 %		
		Gewichtete Kondensationseffizienz für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung (%) : 88 %		
		komplett liefern und montieren		
1.8.2	1,000	Stk		
		Waschmaschine Frontlader 10 kg (8.3)		
		Waschmaschine Frontlader 10 kg (8.3)		
		Eine hochmoderne i-Dos Waschmaschine mit Waschmittel-Scan		
		Leistung und Verbrauch		
		- Energieeffizienzklasse: A		
		- Stromverbrauch / Wasserverbrauch: 51 kWh / 49 Liter		
		- Nennkapazität: 1 - 10 kg		
		- Programmlaufzeit: 3:55 h:min		
		- Schleudereffizienzklasse: A		
		- Schleuderdrehzahl: 400 - 1600 U/Min.		
		- Geräuschwert: 72 dB (A) re 1 pW		
		- Geräuscheffizienzklasse: A		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Programme		
		- Standardprogramme: Baumwolle, Pflegeleicht, Fein/Seide, Wolle-Handwäsche		
		- Automatikprogramm		
		- Iron Assist: Dampfprogramm für trockene Kleidungsstücke welches den Bügelaufwand reduziert		
		- Hygiene: Saubere Wäsche und effektive Beseitigung von Keimen		
		- Zusätzliche Programme über Home Connect: Daunen, Hemden, Sport/Fitness, Trommelreinigung mit Erinnerungsfunktion, Automatik Sanft, Jeans/dunkle Wäsche		
		- Spezialprogramme: Automatik, Funktionstextilien, Schleudern/Abpumpen, Schnell/Mix, Spülen, ExtraKurz 15'/30', Hygiene Plus, App, Iron Assist		
		Inkl. Optionen		
		- Waschmittel-Scan: Automatische Einstellung der Wasserhärte und Waschmitteldosierung dank Barcode-Erkennung		
		- Mini Load: wäscht einzelne Wäschestücke und kleine Beladungen effizient		
		Komfort und Sicherheit		
		- i-DOS: dosiert vollautomatisch Flüssigwaschmittel und Weichspüler		
		- 4D Wash System: höchste Waschleistung durch effektive Durchfeuchtung der Wäsche und Nutzung des Waschmittels.		
		- VarioTrommel: schonendes und effizientes Waschen		
		- Trommelinnenbeleuchtung: LED		
		- EcoSilence Drive: leiser Motor mit langer Lebensdauer		
		- 10 Jahre Motorgarantie		
		- AntiVibration Design: mehr Stabilität und Laufruhe		
		- Nachlegefunktion: Die Nachlegefunktion ermöglicht Ihnen das Nachlegen von Wäschestücken sogar nach Start des Waschprogramms.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Intuitive und ergonomische Bedienblende		
		- Digitaler Bedienring mit hinterleuchteter LED-Programmanzeige		
		- Nutzungszähler: Zählt abgeschlossene Programme		
		- ActiveWater Plus: für e?zienteste Wassernutzung auch bei kleinen Waschladungen dank automatischer Beladungskennung.		
		- AquaSensor für optimale Spülergebnisse und perfekt saubere Wäsche.		
		- Geräuschkämmung		
		- Schaumerkennung		
		- Anzeige für Überdosierung		
		- Unwuchtkontrolle		
		- Kindersicherung		
		- Signalton		
		- Leichtreinigungsschublade		
		- 32 cm-Bullauge, chrom, weiß mit 182° Türöffnungswinkel		
		- AquaStop: eine Bosch Garantie bei Wasserschäden ein Geräteleben lang		
		Technische Daten		
		Bauform: Standgerät		
		Höhe der Arbeitsplatte: -5 mm		
		Abmessungen des Gerätes: 845 x 598 x 590 mm		
		Nettogewicht: 82,6 kg		
		Anschlusswert: 2300 W		
		Absicherung: 10 A		
		Spannung: 220-240 V		
		Frequenz: 50-60 Hz		
		Länge Anschlusskabel: 160,0 cm		
		Türanschlag: Links		
		komplett liefern und montieren		
	1,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.9	Titel 9 - Allgemeines und Regie - KoGr. 471			
	Stundenlohnarbeiten			
	Verrechnungssätze für Löhne			
	Die Verrechnungssätze für die nachstehenden			
	Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert			
	anzubieten. In ihnen sind enthalten:			
	- Lohn- und Gehaltskosten,			
	- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,			
	- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,			
	- Gemeinkostenanteile,			
	- Gewinn.			
	Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für			
	vom Auftrag- geber angeordnete oder zu			
	vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und			
	Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nach-			
	zuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen			
	Vereinbarung vergütet.			
	Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird			
	als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen			
	Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit			
	werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.			
	Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden			
	Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er			
	dies anzugeben und statt dessen den Einsatz			
	möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.			
1.9.1	Vorarbeiter			
	Vorarbeiter			
	Vorarbeiter / Meister / Obermonteur			
1.9.2	10,000	h	_____	_____
	Facharbeiter			
	Facharbeiter			
	Facharbeiter / Monteur			
1.9.3	10,000	h	_____	_____
	Helfer			
	Helfer			
	Helfer			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

10,000 h

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.10	Titel 10 - Technische Dokumentation - KoGr. 471			
1.10.1	Technische Unterlagen Technische Unterlagen Zum Einweisungstermin des Betriebs- personals hat der AN die erforderlichen technischen Unterlagen in deutscher Sprache abzugeben. Als Mindestumfang wird vereinbart: 2 St. Ordner mit Kunststoffeinband und Rückenbeschriftung ent- sprechend den nachstehen- den Anforderungen Die Unterlagen sind mind. 14 Tage vor dem Abnahmetermi in 2-facher Ausfertigung in Papierform und 2-fach auf Datenträger Stick in Ordnern mit übersichtlicher Untergliederung, Trennblätter und Inhaltsverzeichnis der Fachplanung zu übergeben. Betriebs-, Bedienungs- und Wartungs- anleitungen sowie Funktionsbeschrei- bungen müssen mit den Anlagen über- einstimmen. - Fachunternehmererklärung - CE-Hersteller bzw. Konformitäts- erklärung - Bedienungsanleitungen - Betriebskurzanweisung - Prüfprotokolle mit Bewertung nach VDE-0100 T 610 bzw. DIN VDE 60204, GUV 2.10, BGV A 3 - Einstell- und Parameterlisten - Aufstellungs- und Grundrisspläne mit Typen- und Fabrikatsangaben - Kabelpläne/Kabelangaben			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Schalt- und Klemmenpläne
- Excelliste mit Fabrikats- und Typenangabe

Für die gesamte Leistung wird, soweit nicht in den Einheitspreisen enthalten, berechnet:

1.10.2	1,000	psch	_____	_____
	Montagepläne			
	Montagepläne			

Vom Auftragnehmer sind rechtzeitig zur Prüfung Montagepläne M 1:50 / M 1:20 / M 1:10 bzw. M 1:1 soweit erforderlich als Detail- und Werkstattzeichnungen 2-fach zu liefern auf DIN A 4 gefaltet und 1-fach als Datenträger (USB-Stick), dem AG zur Prüfung zur Verfügung zu stellen.

Für die gesamte Leistung wird, soweit nicht in den Einheitspreisen enthalten, berechnet:

1.10.3	1,000	psch	_____	_____
	Bestands- und Revisionspläne			
	Bestands- und Revisionspläne			

erstellen und fortschreiben, mit CAD-Programm, anhand von Montageplänen des AN in vom AG auf Datenträger/ Schnittstelle zur Verfügung gestellten Bauplänen des AG, Übergabe, 14 Tage vor der Abnahme, als Papierzeichnung/Plottausdruck 2-fach, farbig, gefaltet DIN A4, einschließlich Übergabe der Pläne zur Weiterbearbeitung auf CAD-System, Dateiformat DWG, PDF und als Plot-File, 2-fach auf Datenträger USB Stick. Für die gesamte Leistung wird berechnet:

1,000	psch	_____	_____
-------	------	-------	-------

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Küchentechnik		
1.1		Titel 1 - Combidämpfer		
1.2		Titel 2 - Edelstahlleinrichtung		
1.3		Titel 3 - Kühlmöbel - KoGr. 471		
1.4		Titel 4 - Kleingeräte - KoGr. 471		
1.5		Titel 5 - Speisenausgabe - KoGr. 471		
1.6		Titel 6 - Bewegliches Gerät - KoGr. 612		
1.7		Titel 7 - Lagerregal		
1.8		Titel 8 - Hauswirtschaftsgeräte		
1.9		Titel 9 - Allgemeines und Regie - KoGr. 471		
1.10		Titel 10 - Technische Dokumentation - KoGr. 471		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.